

## KOST-Newsletter Quartal 1, 2016

### KOST-Projekt 14-001 ViaCar/CARI

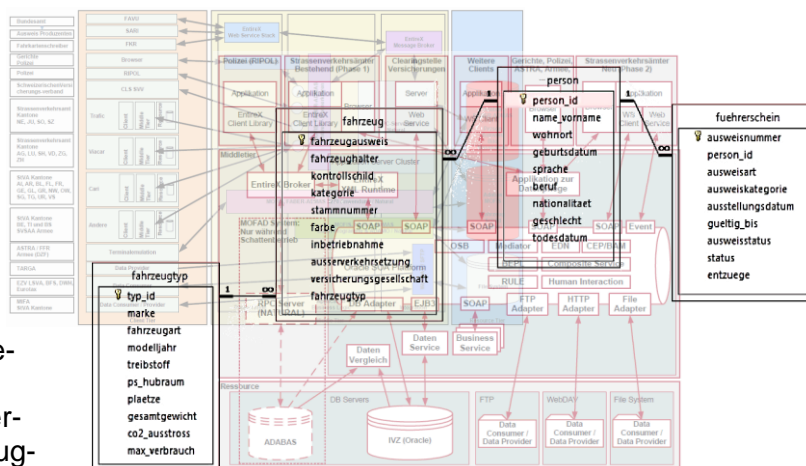
Als erstes der vier KOST-Projekte, die Anfang 2015 nach dem neuen Modell gestartet worden waren, legt das Projekt 14-001 ViaCar/CARI seinen Abschlussbericht vor. Die Staatsarchive ZH (Projektleitung), AG, GR und VS, das BAR und die KOST-Geschäftsstelle präsentieren darin Empfehlungen für einen Export von archivrelevanten Daten aus den in den Strassenverkehrsämtern verwalteten Fachapplikationen (ViaCar/CARI). Das ursprüngliche Ziel, eine Spezifikation zur Archivierung der Daten der Strassenverkehrsämter zu definieren und danach zu implementieren, musste fallengelassen werden. Es hatte sich gezeigt, dass infolge vieler Unklarheiten in Zusammenhang mit der Einführung des Informationssystems Verkehrszulassung (IVZ) im ASTRA die Implementierung einer Schnittstelle zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich ist.

Die Projektergebnisse sind ausführlich auf [www.kost-ceco.ch](http://www.kost-ceco.ch) dokumentiert. Sie umfassen die folgenden Punkte:

**Rechtliche Grundlagen:** Die Daten in den Applikationen MOFIS, FABER und ADMAS des ASTRA unterliegen bereits nach geltendem Recht der Datenhoheit des Bundes, auch wenn sie von den Kantonen erhoben und (zusätzlich) in kantonalen Applikationen geführt werden. Mit der laufenden Gesetzesrevision im Bereich Strassenverkehr und der Einführung des IVZ ändert sich nichts in Bezug auf die Datenhoheit und Datenlieferung.

**Datensicherheit:** Die personenbezogenen Daten in ViaCar/CARI (Fahrzeugkategorie, Fahrzeugausweise, Ausweiskategorien, Führerausweise) weisen kein signifikantes Missbrauchspotenzial auf. Sie können gleich behandelt werden wie andere staatliche Unterlagen, die elektronisch geführt und abgeliefert werden.

**Datenmodell:** Auf der Basis der Datenmodelle der Applikationen ViaCar, CARI, MOFIS/FABER/ADMAS sowie bereits in den Archiven überlieferter analoger Datensammlungen erarbeitete die Projektgruppe ein Datenmodell, das eine Schnittmenge der oben genannten Modelle abbildet und die wichtigsten archivrelevanten Registerdaten enthält. Es wird vorgeschlagen, sich auf die vier Entitäten Fahrzeugausweis, Führerschein, Person (Halter und Fahrer) und Fahrzeugtypen zu beschränken. Jede Entität enthält nur noch die archivrelevanten Inhalte.



Systemarchitektur IVZ und Datenmodell 14-001

**Übernahme und Bewertung:** Es empfiehlt sich, die Fachapplikationen ViaCar/CARI und die Dokumentablagen separat voneinander zu behandeln. Erstere sollen entweder als relationale Tabellen im SIARD-Format oder als denormalisierte Tabellen im CSV-Format übernommen werden. Für letztere ist ein Sampling vorgesehen, welches die integrale Übernahme von ausgewählten Datensätzen (gemäss Datenmodell) in regelmässigen Abständen (1, 5, 10 Jahre) zur Folge hat. Dossiers zu Administrativmassnahmen sollen dichter überliefert werden (systematische Auswahl). Auf die Übernahme historisierter Daten soll verzichtet werden. Die zukünftige Übernahmestrategie der Kantone hängt vom Bewertungsentscheid des BAR ab. Empfohlen wird auf jeden Fall, die Daten vor Einführung des IVZ aus den Altsystemen strukturiert zu übernehmen.

## **Der Arbeitsstand in den weiteren KOST-Projekten**

### *14-016 GIS*

#### *Spezifikation zur Archivierung von GIS-Daten*

Das im letzten Newsletter vorgestellte Projekt zur Archivierung von Geodaten kommt zustande: Neben dem Staatsarchiv Zürich, welches die Projektleitung innehaben wird, nehmen die Staatsarchive von Appenzell-Ausserrhoden, Schwyz und Neuenburg teil, welche sich über weitere Partner freuen würden. Das Projekt will die in den letzten Jahren erarbeiteten konzeptionellen Grundlagen zur Archivierung von Daten der GIS-Stellen und der Amtlichen Vermessung konkretisieren. Der Fokus wird dabei auf der Bewertung und Archivierung von Unterlagen von Vermessungsbüros und von selbstständigen Geometern liegen.

### *14-017*

#### *TAXAR*

Nach der Fertigstellung des Spezifikationsentwurfs und seiner Kenntnisnahme durch die KOST-Gremien hat sich die Projektgruppe zu Beginn des Jahres zur Planung der nächsten Schritte getroffen. Die Implementierung im Kantonalen Steueramt Zürich – Voraussetzung für eine Eingabe bei eCH – wurde gestartet; es sind jedoch seitens Steueramts noch diverse Fragen zu klären, bevor mit der Umsetzung begonnen werden kann. Die Vielfalt der Daten und verwendeten Applikationen sowie die Grösse des Amts erschweren in der laufenden Anfangsphase noch eine schlanke und effiziente Zusammenarbeit.

### *14-025*

#### *EDat*

Die Konzeptionsphase wurde mit der Genehmigung der ersten Version einer Vereinbarung zwischen Einwohnerregisteramt und Stadtarchiv durch die Projektgruppe abgeschlossen. Das Stadtarchiv St. Gallen führt gegenwärtig im Alleingang eine Analyse der aus der Systemmigration erhaltenen Einwohnerdaten in der Stadt St. Gallen durch. Im Projekt ausstehend ist noch eine Konzeption zur Wiederverfügbarmachung der Einwohnerdaten.

### *14-026*

#### *AIS*

Die erste Phase des Projekts (Architekturbeschreibungen: Prozesse, Informationsobjekte, Technologie) wird gegenwärtig abgeschlossen. Die Überarbeitung der Informationsarchitektur führte zu Schärfung des Begriffs Archivinformationssystem; nur noch die spezifisch archivischen Prozesse und Funktionen sind Teil desselben. Die wesentlichen Schnittstellen zu Umsystemen wurden eruiert.

#### *Weitere Projekte*

Das neue Projektmodell der KOST ist aus Sicht der Geschäftsstelle gut angelaufen. Die Projekte sind auf Kurs, wesentliche Teile der Arbeit sind abgeschlossen. Zusammenarbeit und Fortschritt werden von den Beteiligten allgemein gelobt. Die Geschäftsstelle möchte den eingeschlagenen Weg gerne weiterverfolgen und ruft die Trägerarchive auf, ihre Bedürfnisse und Ideen als Projektvorschläge zu formulieren und zu publizieren. Bei der Identifikation möglicher Projektthemen und ihrer Ausformulierung hilft sie gerne.

## Newsletter CECO du 1er trimestre 2016

### Projet du CECO 14-001 ViaCAR/CARI

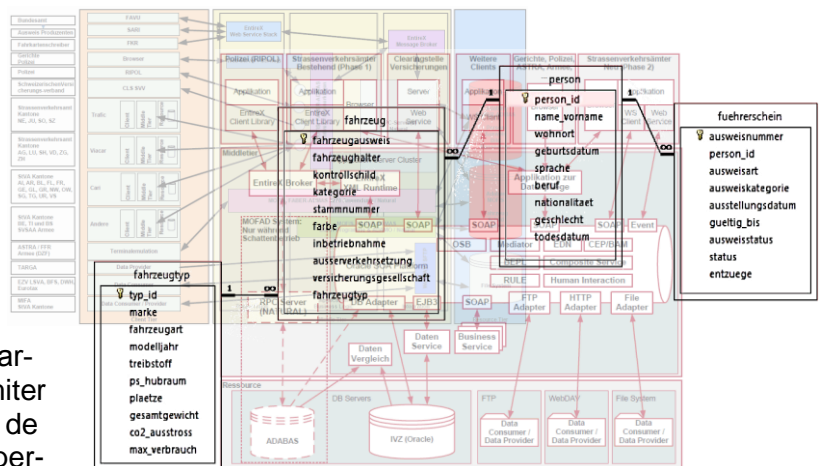
Le projet 14-001 ViaCAR/CARI est le premier des quatre projets ayant démarré en 2015 selon le nouveau modèle à présenter son rapport final. Les Archives d'État de ZH (direction du projet), AG, GR et VS, les AFS et le bureau du CECO y présentent des recommandations pour l'exportation de données pertinentes pour l'archivage en provenance des applications métier utilisées dans les services des automobiles (ViaCar/CARI). Le but initial de définir une spécification pour l'archivage des ces données pour l'implémenter ensuite a dû être abandonné. L'implémentation d'une interface s'est révélée à l'heure actuelle impossible par suite des nombreuses confusions régnant dans le contexte de l'introduction à l'OFROU du système d'information relatif à l'admission à la circulation (SIAC).

Les résultats du projet sont présentés en détail sous [www.kost-ceco.ch](http://www.kost-ceco.ch). Ils comprennent les points suivants :

**Bases légales :** les données dans les applications MOFIS, FABER et ADMAS de l'OFROU relèvent déjà du droit en vigueur sur la souveraineté des données de la Confédération, même si elles sont collectées par les cantons et utilisées dans des applications cantonales. La révision législative en cours dans le domaine de la circulation routière et l'introduction du SIAC ne changent rien en matière de souveraineté et de transmission des données.

**Sécurité des données :** les données relatives aux personnes dans ViaCar/CARI (catégorie de véhicule, permis de circulation, catégorie de permis, permis de conduire) ne présentent pas de potentiel significatif d'abus. Elles peuvent être traitées tout de suite comme d'autres documents officiels gérés et transmis électroniquement.

**Modèle de données :** sur la base du modèle de données des applications ViaCar, CARI, MOFIS/FABER/ADMAS ainsi que des collections de données analogiques déjà transmises aux archives, le groupe de travail a élaboré un modèle de données qui recoupe les modèles nommés ci-dessus et qui contient les plus importantes données des registres pertinentes pour l'archivage. Le groupe propose de se limiter aux quatre entités que sont le permis de circulation, le permis de conduire, la personne (détenteur et conducteur) et le type de véhicule. Chaque entité ne renferme plus que des contenus pertinents pour l'archivage.



Architecture de système IVZ et modèle de données 14-001

**Prise en charge et évaluation :** Il est recommandé de traiter les applications métier ViaCar/CARI et l'archivage des documents séparément. Les applications métier devraient être prises en charge en tant que tables relationnelles en format SIARD ou en tables dénormalisées en format CSV. Pour l'archivage, il est prévu de procéder à un échantillonnage, qui a pour conséquence de prendre en charge intégralement les enregistrements à des intervalles réguliers. Les dossiers relatifs aux mesures administratives devraient être transmis de manière plus dense. Il faudrait renoncer à une prise en charge de données historiques. La future stratégie de prise en charge des cantons dépend de la décision d'évaluation des AFS. Le groupe recommande dans tous les cas de prendre en charge les données de manière structurée depuis l'ancien système avant l'introduction du SIAC.

## **Avancement des travaux dans les autres projets du CECO**

### *14-016 GIS*

#### *Spécification pour l'archivage des données SIG*

Le projet pour l'archivage de géodonnées présenté dans la dernière *newsletter* est sur les rails. Outre les Archives d'État de Zurich, qui en assumeront la direction, participent les Archives d'État d'Appenzell Rhodes-Extérieures, de Schwyz et de Neuchâtel, qui espèrent voir d'autres partenaires les rejoindre. Le projet entend concrétiser le concept de base élaboré ces dernières années pour l'archivage des données des services SIG et de la mensuration officielle. Il mettra l'accent sur l'évaluation et l'archivage de documents en provenance de bureaux de géomètres et de géomètres indépendants.

### *14-017*

#### *TAXAR*

Après avoir terminé le projet de spécification et informé les organes du CECO, le groupe de travail s'est réuni en début d'année pour planifier les prochaines étapes. L'implémentation auprès de l'administration fiscale du canton de Zurich, condition pour soumettre les résultats du projet auprès d'eCH, a démarré. Il reste toutefois encore diverses questions à clarifier du côté de l'administration fiscale avant de pouvoir commencer la mise en œuvre. De plus, la diversité des données et des applications utilisées ainsi que la taille des administrations entravent une collaboration efficiente et légère dans la phase initiale en cours.

### *14-025*

#### *EDat*

La phase de conception s'est achevée avec l'adoption par le groupe de travail de la dernière version d'une convention entre le service des habitants et les archives de la ville. Les Archives de la ville de St-Gall procèdent actuellement seules à une analyse des données des habitants dans la ville de St-Gall reçues du système de migration. Il reste à concevoir la manière de redonner accès aux données des habitants.

### *14-026*

#### *AIS*

La première phase du projet (description de l'architecture : processus, objets d'information, technologie) est actuellement terminée. Le remaniement de l'architecture de l'information a contribué à renforcer la notion de logiciel de gestion d'archives. Seuls les processus archivistiques spécifiques font encore partie de celui-ci. Les interfaces essentielles aux systèmes environnants ont été identifiées.

#### *Autres projets*

Du point de vue du bureau, le nouveau modèle de projets du CECO a bien démarré. Les projets suivent leur cours, des parties importantes du travail sont terminées. Les participants louent en général la collaboration et les progrès accomplis. Le bureau souhaite continuer sur cette voie et appelle les archives membres à formuler et publier leurs besoins et leurs idées sous la forme de propositions de projets. Il propose son aide pour identifier des thèmes susceptibles de devenir des projets et pour les formuler.

## Potentielle KOST-Projekte / Projets potentiels du CECO

Die Liste der potentiellen KOST-Projekte listet Projektvorschläge auf, die für eine Betreuung als KOST-Projekt in Frage kommen, und für die weitere Partner gesucht werden.

*La liste des projets potentiels du CECO répertorie les propositions de projets des archives membres qui entrent en ligne de compte pour devenir un projet CECO et pour lesquels des partenaires additionnels sont recherchés.*

### **Kompass3**

StAZH

Archivierung der Daten der Berufsbildungsämter

*Archivage des données des services de la formation professionnelle*

### **JURIS**

offen/à compléter

Archivierung von Unterlagen der Rechtspflege

*Archivage de documents de justice*

Archive, die an der Mitarbeit an einem dieser Projekte interessiert sind, werden gebeten, dies der Geschäftsstelle mitzuteilen ([info@kost-ceco.ch](mailto:info@kost-ceco.ch)).

*Les archives souhaitant collaborer à l'un de ces projets sont priées de le communiquer au Bureau ([info@kost-ceco.ch](mailto:info@kost-ceco.ch)).*